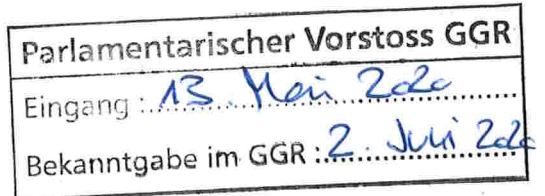


FDP Fraktion
Etienne Schumpf
Haldenstrasse 16
6300 Zug

Stadtkanzlei
Präsident des GGR
Stadthaus
CH-6300 Zug

13. Mai 2020

Interpellation:



Auswirkungen von Anlageskandal auf die Pensionskasse der Stadt Zug

Wir haben aus dem folgenden Bericht von finews.ch (<https://www.finews.ch/news/finanzplatz/41157-ruvercap-private-debt-fonds-verluste-investoren-marc-clapasson-ion-turnes>) entnommen, dass die Pensionskasse der Stadt Zug und weitere Anleger über die Investmentfirma Ruvercap in Private-Debt-Vehikel investiert hat. Gemäss diesem Artikel gingen bei dieser Anlage bis 500 Millionen CHF verloren.

Wir sind uns bewusst, dass die Pensionskasse der Stadt Zug eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit ist. Aufgrund der engen politischen Verflechtung und der Tatsache, dass über 1000 Angestellte der Stadt Zug und weiteren angeschlossenen Arbeitgebern versichert sind, sehen wir ein grosses öffentliches Interesse und möchten wissen, inwiefern die Pensionskasse der Stadt Zug von diesem Vorfall betroffen ist.

- 1) Wie gross ist der finanzielle Schaden für die Pensionskasse der Stadt Zug, der durch diese Investments bei Ruvercap entstanden ist?
- 2) Wie hat sich der Deckungsgrad der Pensionskasse der Stadt Zug aufgrund dieses Investments bei Ruvercap verändert?
- 3) Welche Schritte plant die Pensionskasse der Stadt Zug zur Schadenminimierung oder Geltendmachung von Schadenersatz bei Verantwortlichen?

Vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen.

Im Namen der FDP Fraktion
Etienne Schumpf / Fraktionschef FDP

Werner Hauser / Gemeinderat